

Teil I	I.1. Versender Name Adresse Land ISO-Ländercode		I.2. IMSOC-Bezugsnummer I.2.a. Lokale Bezugsnummer																
	I.5. Empfänger Name Adresse Land ISO-Ländercode		I.3. Zentrale zuständige Behörde I.4. Zuständige örtliche Behörde																
	I.7. Ursprungsland ISO-Ländercode		I.9. Bestimmungsland ISO-Ländercode																
	I.8. Ursprungsregion Code		I.10. Region des Bestimmungsorts																
	I.11. Versandort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode		I.12. Bestimmungsort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode																
	I.13. Ladeort Name Adresse Zulassungsnummer Land ISO-Ländercode		I.14. Datum und Uhrzeit des Abtransports																
	I.15. Transportmittel <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Typ</th> <th>Dokument</th> <th>Identifikation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Typ	Dokument	Identifikation													I.16 Entry Point	
	Typ	Dokument	Identifikation																
I.18. Beförderungsbedingungen Umgebungstemperatur <input type="checkbox"/>		I.17. Begleitdokumente Bezugsnummer des Handelspapiers Ausstellungsdatum Land Ausstellungsort																	
I.19. Containernummer/Plombennummer																			
I.20. Waren zertifiziert für/als Schlachtung <input type="checkbox"/> Futtermittel <input type="checkbox"/> Pharmazeutische Verwendung <input type="checkbox"/> Production <input type="checkbox"/> Mast <input type="checkbox"/> Breeding and production <input type="checkbox"/> Künstliche Vermehrung <input type="checkbox"/> Production of petfood <input type="checkbox"/> Breeding <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Menschlicher Verzehr <input type="checkbox"/> Technische Verwendung <input type="checkbox"/> Vermittlung <input type="checkbox"/>																			
I.21. Für die Durchfuhr durch ein Drittland <input type="checkbox"/> Country ISO-Ländercode EU Exit Authority BCP code EU Entry Authority BCP code		I.22. Für die Durchfuhr durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/> Country ISO-Ländercode																	
I.23. Gesamtanzahl an Packungen		I.24. Gesamtmenge	I.25. Nettogesamtgewicht	I.25. Bruttogesamtgewicht															
I.28. Angaben zur versendeten Sendung 1. 01 LEBENDE TIERE 0103 Schweine, lebend <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Erzeugnis</th> <th>Art</th> <th>Menge</th> <th>Nettogewicht</th> <th>Packungsanzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Identifikationsnummer</td> <td>Identifikationssystem</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>					Erzeugnis	Art	Menge	Nettogewicht	Packungsanzahl						Identifikationsnummer	Identifikationssystem			
Erzeugnis	Art	Menge	Nettogewicht	Packungsanzahl															
Identifikationsnummer	Identifikationssystem																		

Part II: Certification	II. Gesundheitsinformationen		
	<p>Der/Die unterzeichnete staatliche/amtliche Tierarzt/Tierärztin bescheinigt Folgendes:</p> <p>II.1. Die zur Ausfuhr in die Russische Föderation bestimmten Zuchtschweine sind klinisch gesund, wurden in der EU geboren und aufgezogen, sind nicht gegen die klassische Schweinepest und die Aujeszky-Krankheit geimpft und stammen aus Betrieben und/oder einem Verwaltungsgebiet des EU-Mitgliedstaats, die/das amtlich anerkannt frei von ansteckenden Krankheiten sind/ist, darunter(1):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Afrikanische Schweinepest – in den letzten 3 Jahren im Gebiet der EU, ausgenommen <input type="checkbox"/> Sardinien ; die Verwaltungsgebiete gemäß der geltenden Durchführungsverordnung der Kommission mit Änderungen der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 der Kommission; · Maul- und Klauenseuche – in den letzten 12 Monaten im Gebiet der EU; · vesikuläre Schweinekrankheit – in den letzten 12 Monaten im Hoheitsgebiet des EU-Mitgliedstaats; · klassische Schweinepest, Aujeszky-Krankheit, Teschener Krankheit – in den letzten 12 Monaten im Verwaltungsgebiet des EU-Mitgliedstaats; · Trichinose, Tuberkulose, Brucellose, seuchenhafter Spätabort der Schweine – in den letzten 3 Jahren im Betrieb; · Leptospirose (<i>L. pomona</i>) – in den letzten 3 Monaten im Betrieb; · Milzbrand – in den letzten 20 Tagen im Betrieb. <p>II.2. Den Tieren wurden keine natürlichen oder synthetischen Östrogene, Hormone und Thyreostatika verabreicht.</p> <p>II.3. Die Tiere wurden seit ihrer Geburt oder mindestens 6 Monate lang am Ursprungsort gehalten. Die zur Ausfuhr bestimmten Tiere wurden 21 Tage lang unter der Aufsicht des/der staatlichen/amtlichen Tierarztes/Tierärztin des Ausfuhrlandes und des Vertreters/der Vertreterin der Veterinärbehörde der Russischen Föderation in Quarantäne gehalten (Ort und Zeit der Quarantäne angeben _____); während dieses Zeitraums wurden sie einzeln klinischen Untersuchungen einschließlich täglicher Temperaturmessung unterzogen und hatten keinen Kontakt mit anderen Tieren, und sie wurden in einem amtlichen Labor anhand der in dem EU-Mitgliedstaat zugelassenen Methoden (Bezeichnung des Labors sowie Untersuchungsdatum und -methode angeben) mit Negativbefund auf Folgendes untersucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> · klassische Schweinepest, · seuchenhafter Spätabort der Schweine, · Brucellose, · Tuberkulose, · Chlamydiose, · Aujeszky-Krankheit, · transmissible Gastroenteritis des Schweines, · vesikuläre Schweinekrankheit, · atrophische Rhinitis. <p>II.4. Bis zu sechs Monate alte Tiere stammen von Muttertieren, die gegen das Parvovirus geimpft wurden.</p> <p>II.5. Die Tiere wurden vor dem Versand folgenden tierärztlichen Behandlungen unterzogen (Behandlungsmethode und -datum sowie Dosis des Bioprodukts angeben):</p> <ul style="list-style-type: none"> · Impfung gegen Rotlauf (Erysipelas), · Impfung gegen das Parvovirus (nur über sechs Monate alte Tiere), · Behandlung gegen Helminthen, · Behandlung gegen Leptospirose, · Behandlung gegen Ektoparasiten. <p>II.6. Die Transportmittel wurden gemäß den geltenden EU-Vorschriften behandelt und vorbereitet.</p> <p>II.7. Der Transportplan ist beigelegt.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Teil I</p>		

Part II: Certification	II. Gesundheitsinformationen	
	· Feld I.11: Name, Anschrift und gegebenenfalls Zulassungsnummer des Versandorts angeben. · Feld I.16: Grenzkontrollstelle an der Grenze der Russischen Föderation. · Feld I.25: Kennzeichnung der Waren HS-Code und Bezeichnung: den entsprechenden Code des Harmonisierten Systems (HS) angeben. Das Bestandsverzeichnis wird erstellt; wenn mehr als fünf Tiere versandt werden, wird es von dem/der staatlichen/amtlichen Tierarzt/Tierärztin des Ausfuhrlandes unterzeichnet und ist integraler Bestandteil dieser Bescheinigung.	
	Teil II	
	· (1) Verwaltungsgebiete, Zonen und Fristen können in gegenseitigem Einvernehmen auf der Grundlage des Memorandums vom 4. April 2006 über Grundsätze der Zonenabgrenzung und Regionalisierung geändert werden.	
Unterschrift und Stempel müssen sich farblich von der Druckfarbe der Bescheinigung absetzen.		
Certifying Officer		
Name (in capital letters)		Qualification and title
Datum der Unterzeichnung		Unterschrift
Stempel		